

u.lab 1x 2019

Einladung an ganz Sachsen

-

Achtsam erspüren was wirklich ist.
Gemeinsam und effektiv handeln.

0.a Was ist u.lab nicht?

1. Kein Online-/E-Learning-Kurs im allgemein verstandenen Sinn
2. Keine zertifizierte im bekannten Bildungskanon anerkannte Weiterbildung
3. Keine aus Deutschland stammende und mit deutschen Datenschutzstandards verbundene Lern-Plattform
4. Keine deutschsprachige Plattform bzw. “Kurs”, u.lab ist am und mit dem MIT (Massachusetts Institute of Technology) in den USA entwickelt worden, die Server werden wahrscheinlich weder in der EU noch in Deutschland stehen
5. Nicht mit einem anderen online-basierten “Kurs” vergleichbar und wegen der Kostenfreiheit ohne Vergleichsangebote (keine Ausschreibung möglich(!))
6. Keine schnelle oder einfache Lösung für gesellschaftliche Herausforderungen

0.b Was ist u.lab dann?

1. Ein Angebot, eine Methode für die nachhaltige Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen sehr praktisch und unmittelbar anzuwenden
2. Ein “sicherer Raum”, auf dem Herzen liegende Themen zur Sprache zu bringen, die einen täglich bei der Arbeit oder im Leben beschäftigen
3. Eine Plattform, die einen mit Menschen aus aller Welt und unterschiedlichsten Kontexten zusammenbringt, die sehr ähnlichen Herausforderungen begegnen
4. Eine Möglichkeit, sich individuell oder als Gruppe, dem MOOC u.lab anschließen, den in den letzten vier Jahren über 100.000 Teilnehmer absolviert haben

0.c Oft gestellte Fragen (FAQ)

1. **Welcher Zeitaufwand ist erforderlich** (u.lab dauert offiziell 14 Wochen)?
Anfangen von einmaligen 60-90 minütigen Einführung (Kurzvideos, teilweise auf deutsch Untertitelt) bis zur umfassenden MOOC-Durcharbeitung
2. **Warum sollte ich/meine Organisation an u.lab teilnehmen?**
 - a. u.lab bietet die Möglichkeit, gemeinschaftlich achtsames Zuhörens zu praktizieren, um komplexe Herausforderungen zu meistern
 - b. Digitale und reale Kommunikation werden in komplementärer Weise verbunden (Breitbandanbindung erforderlich (!))
 - c. Kennenlernen von Stakeholdern, aus der Region sowie dem In- und Ausland

1. Warum u.lab? Und warum Sachsen?

u.lab ist ein MOOC, der sich am Prozessrahmen “[Theorie U](#)” (kollektives auf Achtsamkeit ausgerichtetes Handeln) orientiert, um umfangreiche Innovationsprozesse (z.B. sozial, technisch, organisatorisch) zu ermöglichen. Er ist von Otto Scharmer und einem Team von Unterstützern am MIT in Cambridge, USA, in den letzten 10 Jahren entwickelt worden und läuft seit 2015 jährlich im Herbst

Sachsen, das uns allen lieb und teuer ist, ist zugleich ein Land vielfältiger gesellschaftlicher Herausforderungen. u.lab bietet “frischen Wind” für die nachhaltige Bewältigung dieser Herausforderungen in Gesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft.

2. Einführung in Theorie U bzw. u.lab

- [Einführungsvideo](#) zu u.lab (mit Untertiteln, u.a. auf Deutsch, Russisch)
- “[Entdecke die Möglichkeiten](#)”, Interview mit Otto Scharmer, Brandeins Wissen, 2007

Bücher (zur Vertiefung):

- “[Essentials der Theorie U](#)”, Otto Scharmer, 2019
- “[Theorie U - Von der Zukunft her führen](#)”, Otto Scharmer, 2009, z.B. verfügbar an [SLUB](#) & [HTW](#) in Dresden

3. Start u.lab 1x am 12. September 2019

Der Beginn des MOOC u.lab beginnt üblicherweise mit einer gemeinsam verfolgten Live-Session. Diese kann individuell und auch in Gruppen (z.B. in Organisationen) angesehen werden.

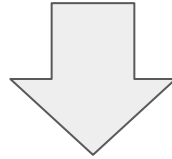
Angedachter **Ort** in **Dresden**: [SLUB](#) (wie schon in den vergangenen Jahren)

Was geschieht während der 14 Wochen ab dem 12. September?

1. Aktive Teilnahme am MOOC u.lab mit den dazugehörigen Übungen
2. Wöchentliche Coaching-Circle-Treffen (Durchlaufen des u-Prozesses innerhalb von 60 Minuten in Form einer sogenannten [Case Clinic](#))
3. Gemeinsames Treffen zu Live-Sessions

u.lab 1x 2019

Sehen wir uns?



1. [Join the Community](#)
2. Einschreibung [u.lab 1x](#)

u.lab 1x 2019

LEADING FROM
THE EMERGING FUTURE

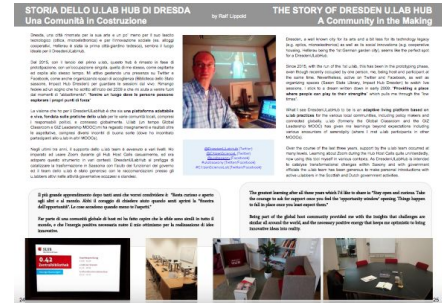


I. Schottland und u.lab

1. Wie ein anderes Land in der Größe Sachsens u.lab für direktes Bürgerengagement und Innovationen in der Verwaltung genutzt hat [“Dialogues on Transforming Society & Self, As Systems Collapse, People Rise”](#) (aufgezeichnete Live-Session) mit [Kenneth Hogg](#), Mitglied des Scottish Government
2. Mehr zu [ulabscot](#) (engl.) und wie die schottische Regierung u.lab als “positiven Beschleuniger” von Bürger- und Verwaltungsengagement nutzt
3. Kenneth Hogg, Scottish Government, in einem kurzen [Interview](#) (engl.) über u.lab in Schottland

II. Informationen zu u.lab in Dresden

- Ralf Lippold ist seit 2015 der “Hub-Host” für den Dresdner u.lab Hub [DresdenULabHub](#)
- In Anlehnung an den in Schottland verwendeten Hashtag [#ulabscot](#) gibt es inzwischen den allgemein verwendeten Hashtag [#ulabsaxony](#), um auf u.lab bzw. sächsische Aktivitäten zu verweisen
- Ralf Lippold beschreibt seine persönliche [Vision](#) für Sachsen in der März 2018 - Ausgabe von Dipiu International (Stories von u.lab Teilnehmern der vergangenen Jahre; ein während des u.lab 2017 entstandener Prototyp des u.lab Hub Rom)



II. Was bisher geschah

- [Live-Session vom 17. September 2015 in der SLUB](#)

- [Live-Sesion vom 12. April 2018 in der SLUB](#)

